

LOKALRUNDFUNKTAGE 2005
NÜRNBERG 21. - 22. JUNI



Referenten und Moderatoren

Stand: 16. Juni 2005

Workshops I
13.30 – 14.30 Uhr

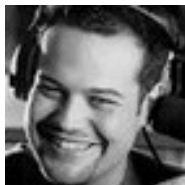
Hörfunk

Mehr Spaß im Radio! Erfolgreiche Radiocomedy



Oliver Döhring

Die Karriere des 1969 in Zella-Mehlis geborenen Oliver Döhring begann bereits im zarten Alter von vier Jahren als Kinderclown an der Kita in Suhl. Schnell arbeitete sich Döhring aber nach oben und stieg bald zum Klassenclown an der Dr. Theodor Neubauer Oberschule in Suhl auf. Nachdem er zwischen 1986 und 1989 als Melker in der LPG Tierproduktion "Fritz Sattler" Marisfeld gearbeitet hat (hier schaffte er es sogar bis zum Bezirksjugendmeister im Melken...), begann er ein zweijähriges Volontariat bei der Tageszeitung "Freies Wort". Anschließend war er zuerst Redakteur, später Chefredakteur bei der Clip Film- und Fernsehproduktion Suhl, arbeitete danach als Comedyredakteur, Stimmenimitator und Moderator bei NRJ-Sachsen und 104.6 RTL sowie als Comedyredakteur für Biller & Vass TV Produktion (u.a. für Profitlich, Wosch usw.). Seit 2001 ist er Vorstandsvorsitzender der 1to1 DirectTravel AG und beliefert seit 2002 mit "Der kleine Nils" und "Opa Kurt" insg. 15 Radiostationen.



Mike Hager

Geboren 1974 in Passau, leistete Hager nach dem Abitur zunächst seinen Zivildienst in der Jugendherberge Landshut ab. Seit November 1995 ist er in München ansässig. Er war im Gründungsteam des Aus- und Fortbildungskanals M94,5 und danach als Autor und Comedian bei Energy 93,3. Anschließend war er für 4 Monate bei tv.münchen und ist seit Mai 1999 als freier Autor, Comedian und Moderator für ANTENNE BAYERN tätig. Dort kümmert er sich in erster Linie darum, dass die Hörer und seine Kollegen etwas zum Lachen haben, indem er Comedies (meistens für Guten Morgen Bayern) textet und spricht. Den Hörern ist er besser bekannt als Studiotechner Nullinger. Neben seiner Tätigkeit bei ANTENNE BAYERN arbeitete er von September 2001 bis Februar 2003 als Moderator und Autor des Kinder- und Jugendmagazins „Null-Acht-13“ für das erste Programm der ARD. Mike Hager hat kürzlich seine Magisterarbeit im Fach Kommunikationswissenschaft zum Thema „Radiocomedy - eine Zustandsbeschreibung aus Autorensicht“ geschrieben; hierzu führte er Experteninterviews mit 6 bayerischen Comedyautoren und untersuchte u.a. Fragen nach dem Berufszugang, Arbeitsalltag und Mitspracherechten von Radiocomedyautoren.



Carsten Hoyer

Geboren 1967 in Nürnberg, studierte Carsten Hoyer zunächst Politikwissenschaften, Amerikanistik und Neuere Geschichte in Saarbrücken und Trier. Zwischen 1992 und 1996 arbeitete er als freier Mitarbeiter bei Radio Salü in Saarbrücken (Wortredaktion, Sportmoderation und –reportage, Moderation und Musikredaktion) und im Jahr 1996 zusätzlich als Musikredakteur bei Antenne Saar. 1997 war er dann bei radio NRW in Oberhausen zunächst als Musikredakteur und Moderator, seit 1998 dann als Musikchef tätig. Seit Juli 2000 ist Carsten Hoyer stellvertretender Programmdirektor von radio NRW (Verantwortungsbereiche: Comedy, Musik, Moderation, On Air Design und Produktion) und seit 1999 zusätzlich Musikchef bei Power Radio, dem über DAB und Astra ausgestrahlten Jugendprogramm von radio NRW. Zudem doziert er an der Deutschen Hörfunkakademie in Dortmund.



Kenneth A. Maple

Kenneth A. Maple wurde 1968 in Bournemouth / England geboren. Nach der Ausbildung zum Verwaltungsangestellten hatte er diverse Jobs – vom Kartenabreißer im Kino bis zum Uhrenverkäufer bei Quelle. Maple kam als Seiteneinsteiger zum Radio: Er arbeitete seit 1985 für diverse kleinere Lokalstationen und machte 1991 dann ein Volontariat bei 104.6 RTL Berlin; dort war er bis 1999 u.a. als Gag-Autor und Unterhaltungs-Redakteur für die Morgensendung „Arno und die Morgencrew“, als Erfinder und Macher der Radiositcom „Maple & Schrobinski“ und später als stellvertretender Redaktionsleiter tätig. 1999 wechselte Maple zum Berliner Rundfunk 91!4 und war dort Comedy-Autor und verantwortlicher Redakteur der Ilja Richter Radioshow; ein Jahr später wurde er Chef der On Air Promotion, verfeinerte sein Wissen über Formatstrategien und wurde Experte für kreative Promos. Er arbeitete als Gag-Writer für RTL Fernsehen, den Saarländischen Rundfunk und berät seit April 2002 selbständig Stationen im Bereich Unterhaltung und hält Comedy-Seminare an verschiedenen Akademien.



Daniel Melcer

1969 in Augsburg geboren wird Daniel Melcer bereits 1990 geschäftsführender Gesellschafter und Programmchef bei Radio Fantasy Augsburg; mit Melcer wird Radio Fantasy in der FAB-Studie fünfmal Marktführer und gehört zu den erfolgreichsten Jugendradios Bayerns. 1991 gründet Melcer die Prime Fantasy Gesellschaft für Marketing und Werbung mbH und wird Mitglied der Geschäftsleitung. 1994 konzipiert er die tägliche Comedy Show "Brot & Spiele"; die ersten Shows gehen bei Radio Skyline on

air, ein Jahr später dann bei Radio Fantasy. Auch nach über 11 Jahren gehört „Brot und Spiele“ immer noch zu den erfolgreichsten Programmen in der deutschen Radiolandschaft. 1997 gründet Daniel Melcer dann die team m&m Werbeagentur GmbH u. Co. KG. und betreut als Geschäftsführer und strategischer Berater der Agentur heute regionale und nationale Kunden aus den Bereichen Medien, öffentlicher Nahverkehr, Energieversorgung, Handel und Pharma. 1999 gründet er die Auge & Ohr Medienbeteiligungsgesellschaft mbH zum Start des DAB-Senders Smart Radio. 2000 wird Melcer mit team m&m für FM Radio Network als Programm- und Kommunikationsberater engagiert und ein Jahr später auch für Klassik Radio Deutschland tätig. 2002 wird Daniel Melcer mit Stimmenmehrheit in den Vorstand der Jüdischen Gemeinde Schwaben gewählt, für die er zwei Jahre Aufbauarbeit leistet. 2004 übernimmt Daniel Melcer zusätzlich die Geschäftsleitung von Smart Radio. 2004 überreicht das Radiojournal den 1. Preis in der Kategorie "Doppelmoderation - national" an Brot & Spiele.

Fernsehen

DVB-T, DVB-S und Internetstreaming. Neue Verbreitungswege für
lokales Fernsehen.



Bianca Bauer-Stadler

Bianca Bauer-Stadler studierte Germanistik, Anglistik und Theaterwissenschaft und arbeitete anschließend u.a. als Pressesprecherin für die Firma Schöller. Sie war Programmleiterin von Radio Charivari Nürnberg und Franken Fernsehen und ist seit 1995 Programmbeauftragte der Neuen Welle Bayern sowie Programmberaterin der NWB TV-Stationen. Zudem arbeitet Bianca Bauer-Stadler als Programmleiterin der TV-Produktionsfirma der r.s.g. (rundfunk service gmbh).



Bernhard Bertram

Bernhard Bertram ist Politikwissenschaftler und gelernter Fernsehjournalist. Er war 15 Jahre als Redaktionsleiter und TV-Manager tätig, u. a. für CNN Deutschland, NBC Europe und n-tv. Seit 2004 ist er Miteigentümer und Geschäftsführer des Hamburger Lokalsenders HAMBURG1 FERNSEHEN.



Thomas Neuhoff

Geboren 1964 in Regensburg startete Thomas Neuhoff seine Medienkarriere 1989 bei der Wochenblatt Verlagsgruppe. Dort war er zunächst Anzeigenleiter, dann Profitcenterleiter. Seit 2000 ist er Geschäftsführer bei TVA Regensburg.



Michael Westphal

Der 1965 geborene Michael Westphal absolvierte schon während seiner Schulzeit diverse Praktika in den Redaktionen verschiedener Lokalzeitungen im Landkreis Erding bei München. Nach dem Studium der Politologie gründete der damals knapp 23-Jährige 1988 die weltweit erste Mitflugzentrale. Zwischen 1991 und 1998 widmete sich Westphal dann wieder seiner eigentlichen Leidenschaft und machte eine Ausbildung zum Rundfunk- und Fernsehjournalist und arbeitete u.a. für RTL, VOX, MDR und tv-münchen. An der Seite von Johann Soukup gründete er 1998 die Netlantic Streaming Media GmbH – das Unternehmen leistete technologische Basis- und Pionierarbeit im Bereich Audio- und Videoübertragung über das Internet Protokoll (IP). 1999 ging aus der Firma Netlantic Deutschlands erster Internet Fernsehsender hervor, die TV1.DE – DER INTERNETSENDER GmbH.

Marketing

A Typical Sales Day in Madison. Erfolgreich Radiowerbung verkaufen.



Till Coenen

Nach dem Abitur in Lindau absolvierte Coenen diverse Praktika, u.a. beim Mitteldeutschen Rundfunk. Es folgte ein BWL-Studium mit Vertiefung auf Journalismus und PR an der Berufsakademie Ravensburg. Als Assistent der Geschäftsführung im Funkhaus Regensburg übernahm er von 1999 bis Mitte 2003 u.a. die Verantwortungsbereiche Online-Strategie und Pressearbeit. Seit 2003 ist er im Funkhaus als Marketingleiter verantwortlich für den Werbevertrieb der Sender Radio Charivari und gong fm. Von August bis September 2004 absolvierte Till Coenen ein Marketing-Training beim US-Medienkonzern Clear Channel Radio in Madison, Wisconsin.



Kurt Peterson

Kurt Peterson ist oberster Verkaufsleiter der 6 Clear Channel Stationen in Madison. Er begann seine Laufbahn als Kundenbetreuer für Marketinglösungen. Schon in jungen Jahren führte er sein Team als Verkaufsleiter zu Rekordumsätzen. In den Neunzigern machte er einen kurzen Ausflug in die Welt der Börse, um dann wieder zu seiner alten Liebe Radio zurückzukehren. Kurt Peterson ist verantwortlich für alle Aspekte des Verkaufs bei den Clear Channel Stationen in Madison. Sein Team besteht aus drei Verkaufsleitern und 20 Verkäufern.



Jeff Tyler

Jeff Tyler ist Vizepräsident und Marketmanager für die 6 Clear Channel Stationen in Madison. Er kam vor über 28 Jahren aus der Programmseite in den Marketingbereich und arbeitete als DJ für Top 40, Country und Classic Rock Sender in fünf verschiedenen Märkten des Mittleren Westens. Er war für das Programm verantwortlich und zuletzt Talkshow-Host, ehe er 1996 ins Verkaufsmanagement wechselte.

Workshops II

15.00 – 16.00 Uhr

Hörfunk

The Future of Radio. Vorbild Großbritannien.



Peter Davies

Davies arbeitete zunächst bei der BBC als Controller und dann in der Strategie-Abteilung. Hier war er für verschiedene Projekte, u.a. für den Start von Freeview (der engl. DVB-T-Plattform) zuständig. Heute führt er das „Market Intelligence Team“ der Ofcom. Das Team sammelt und analysiert Daten über den Rundfunk- und Telekommunikationsmarkt, um Grundlagen für weitere Entscheidungen der Ofcom zu erarbeiten. Davies ist verantwortlich für die aktuellen Ofcom-Berichte über die Entwicklung des Radios einschließlich des Fortschrittes der Digitalisierung und der Regulierung des analogen Radios.



Alexander Zeitelhack

Alexander Zeitelhack, geboren 1957, studierte Betriebswirtschaftslehre in Nürnberg mit mehreren Auslandsaufenthalten in den USA und in Frankreich. Von 1985 bis 1987 war er Geschäftsführer von Radio Charivari Nürnberg; im Rahmen seiner Geschäftsführertätigkeit wurde für die Beteiligungsholding ein Netzwerk von 17 Radiostationen in ganz Bayern aufgebaut. 1986 gründet er die Unternehmensberatung "BCI-Rundfunkberatung", die sich mit der Konzeption und dem Aufbau von Programm- und Managementkonzepten für Hörfunkanbieter sowie mit der Gestaltung von kreativen Marketing- und Werbekampagnen für Kunden aus dem Bereich der Markenartikelindustrie beschäftigt. 2001 startet er mit der Unternehmensberatung „zeitelhack.com“, deren Schwerpunkt Training und Consulting für Medienunternehmen im Bereich Marketing und Verkauf ist. Zeitelhack ist Gründer und Vorstand der Zeitberg AG, die sich mit der Konzeption und Realisation von Medienkonzepten in Markenartikelbranchen beschäftigt. Daneben ist er seit 1988 Dozent an der Fachhochschule Nürnberg und unterrichtet "Medienmanagement" im Fachbereich Betriebswirtschaftslehre.

Programm

Die Fußballweltmeisterschaft im lokalen Rundfunk. Chancen,
Grenzen, Möglichkeiten.



Christian Höreth

Christian Höreth, der bei den BLM-Lokalrundfunktagen bereits drei Preise verliehen bekam, ist Redaktionsleiter und Moderator der Mainwelle-Morningshow. Zudem kommentiert er in ganz Deutschland als Rundfunkreporter live für "bundesliga.de" Spiele der ersten und zweiten Fußball-Bundesliga im Internet und für angeschlossene Funkhäuser (u.a. FAZ-Radio, RTL-Radio) und ist seit April 2002 weiterhin offizieller Tourmoderator von Boris Becker. Zweimal im Jahr produziert Höreth die im Sendegebiet mitunter legendären Comedy-Serien; mit dem „Kleeß-Män“ – der Superhelden-Lobhudelei auf den fränkischen Kloß mit Elementen aus Star Wars, James Bond, Batman und dem Schulmädchen-Report – kam er beim ffn-comedy-award 2002 von über 1.500 Mitbewerbern sogar unter die letzten zehn.



Alexander Koller

Geboren 1965 in München studierte Alexander Koller bis 1992 Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing. Währenddessen war er zwei Jahre lang freier Mitarbeiter in der Gong Verlag GmbH Nürnberg (Abteilung Radiomarketing) und arbeitete nach seinem Studium dann zuerst als Marketingassistent und später als Marketingleiter bei der Studio Gong GmbH, Nürnberg. Von 2000 bis 2004 übernahm Koller die Geschäftsführung der Bayerische Lokalradio-Werbung GmbH (BLW) und ist heute Geschäftsführer der Funkhaus Nürnberg Studiobetriebs-GmbH.



Stefan Offierowski

Der 1963 geborene Stefan Offierowski absolvierte zwischen 1985 und 1987 ein Volontariat bei Radio Luxemburg bei RTL/CLT und arbeitete anschließend als Redakteur, später als Redaktionsleiter und Unterhaltungschef, bei Radio Luxemburg, als Moderator und Redakteur bei BTS/RTL Düsseldorf (Sendungen: Musikduell, Mahlzeit, Is ja'n Ding) und als Unterhaltungschef, Moderator und Redakteur bei 104.6 RTL in Berlin. Seit 1993 war Offierowski als Redakteur und Moderator bei Antenne Bayern und N-Joy Radio in Hamburg und übernahm 1996 die Leitung der Programmgestaltung. Zwischen 1998 und 2004 war Stephan Offierowski Programmdirektor bei Antenne Bayern und gründete dann Audiokonzept und die AD-US Werbeagentur GmbH.



Dominik Schmid

Geboren 1959 in Bern, absolvierte Schmid an der juristischen Fakultät der Universität Bern zunächst eine Ausbildung zum Rechtsanwalt und studierte dann in Fontainebleau bis 1991 Business Administration. 1992 bis 1995 war er Vizepräsident und Rechtsanwalt, bis 1997 dann Vizepräsident (Fußball) bei ISL Worldwide. Zwischen 1997 und 2001 arbeitete er als Senior-Vizepräsident (Marketing & Consulting) bei Prisma Sports & Media in Zug und ist seit 2001 Geschäftsführer (Broadcast Operations) bei Infront Sports & Media (vormals KirchSport) in Zug.



Mathias Valentin

Mathias Valentin (Jahrgang 1963) gründete 1994 nach dem Studium der Humanmedizin in München die Mathias Valentin Projekt-Kommunikation. Nach erfolgreichen Projekten in Marketing, Sales, Kommunikation und Events brachte er diese 1997 in die Dakota GmbH ein und betreute Kunden aus der TV-, Medien-, Telekommunikations-, Automobil- und Markenartikel-Branche. 2001 strukturierte er nach raschem Wachstum Dakota konsequent neu und gründete 01.11.2001 die Marketing- und Salesagentur PACT AG, deren Vorstands-Vorsitzender er ist.



Frank Weiß

Frank Weiß wurde 1964 in Stuttgart / Bad Cannstatt geboren. Von 1986 bis 1993 studierte er Politik- und Rechtswissenschaften mit dem Schwerpunkt Medienrecht und Medienpolitik an den Universitäten Heidelberg und Tübingen und arbeitete dabei als studentischer Mitarbeiter bei diversen Medien. 1991 bis 1992 absolvierte er ein studienbegleitendes Redaktions-Volontariat beim Hörfunksender RTL Radio Stuttgart und arbeitete von 1991 bis 1998 als Moderator beim Saarländischen Rundfunk Saarbrücken, bei Radio Regenbogen Mannheim, bei Radio Hundert, 6 Berlin und bei RTL Radio Stuttgart. Zwischen 1998 und 1999 war Weiß als PR Referent und leitender Redakteur der Sendung Night-Talk bei TV.Berlin tätig und arbeitete anschließend bis 2000 als Marketing- und PR-Leiter beim Internet Expertenportal Questico AG in Berlin. Zwischen 2000 und 2003 war er Marketing- und Vertriebsleiter des Business-Radio Projekts der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, Berlin und gründete im April 2003 die Albusmedia Medien- und PR Consulting Agentur; Schwerpunkte der Agentur sind unter anderem die Optimierung von Vermarktungsstrategien, die Konzeption von Sonderwerbformen sowie die Entwicklung und Realisation von PR Maßnahmen. Albusmedia ist u.a. tätig für FAB Berlin, SevenOneMedia München und Radio Russkij Berlin.



Dr. Harald Vorleuter

Dr. Harald Vorleuter wurde 1957 in München geboren. Nach dem Abitur folgte ein Studium für das Lehramt an Gymnasien an der Universität Augsburg und ein Studium der Psychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München. Es schloss sich ein Promotionsstudium an der Universität Bayreuth und eine Forschungstätigkeit in der neuropsychologischen Abteilung im Städtischen Krankenhaus München-Bogenhausen an. Nach fünf Jahren als Lehrer am Gymnasium Ottobrunn wurde Dr. Harald Vorleuter 1990 Referent im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht, Kultus und anschließend Schulleiter des Markgraf-Georg-Friedrich-Gymnasiums in Kulmbach. Zwischen 2002 und 2005 war er Leiter des Ministerbüros im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, ab 2003 Geschäftsführer der Task Force des Freistaats Bayern für die Fußball-WM 2006.

Marketing

Update 2005. Die besten Radiopromotions.



Georg Dingler

Georg Dingler, geboren 1953 in Prien am Chiemsee, ist seit 1994 Geschäftsführer von Radio Gong. Davor war der ausgebildete Werbekaufmann über zehn Jahre bei der Bayerischen Rundfunkwerbung tätig, davon drei Jahre als Assistent der Geschäftsleitung. Bevor er die Geschäftsführung von Radio Gong 2000 übernahm, leitete er von 1985 bis 1994 die Marketingabteilung.



Carlheinz Gern

Bis 2003 war Carlheinz Gern als Marketingleiter bei Radio Arabella München tätig. Zuvor arbeitete er 14 Jahre lang in gleicher Position beim baden-württembergischen Bereichsender Radio 7 in Ulm. Heute ist er Geschäftsführer und Programmleiter bei Donau 3 FM.



Stephan Hampe

Stephan Hampe, Jahrgang 1963, studierte zuerst ein Jahr lang Deutsch und Geschichte (Lehramt), begann anschließend ein Studium der Volkswirtschaftslehre in Kiel und erhielt 1992 sein Diplom (Thema der Diplomarbeit: „Optimaler Markteintrittszeitpunkt neuer Produkte“). Während seines Studiums arbeitete Hampe als Praktikant und Freier Mitarbeiter für die RHEINPFALZ Kaiserslautern, die KIELER RUNDSCHAU Kiel und BILD Düsseldorf. Zusätzlich war er als Freier Mitarbeiter für Radio Schleswig Holstein (R.SH) in Kiel und die Schleswig-Holsteinische Landeszeitung in Flensburg tätig. Zwischen 1992 und 1998 war er Musikchef bei R.SH und bis 2000 Geschäftsführer und Programmleiter bei RADIO NORA (Kiel). Heute ist er Programmdirektor und Geschäftsführer bei 94,3 r.s.2 Berlin. Seit 2004 hat Stephan Hampe einen Lehrauftrag an der FH Mittweida.



Jürgen Sahli

Der 1953 geborene Jürgen Sahli war zwischen 1980 und 1990 zunächst Volontär, dann Redakteur und schließlich Chefredakteur der Tageszeitung "Aargauer Volksblatt". Er ist seit der Gründung von Radio Argovia im Jahre 1990 Chefredakteur. 1999 erhielt er den Medienpreis der Kantone Aargau / Solothurn für den Radiobeitrag „Montis Abschied“.



Lothar Steigerwald

Der gelernte Bankkaufmann studierte in Frankfurt am Main Betriebswirtschaftslehre und arbeitete anschließend im Bereich TV-Merchandising. Zudem war er als Geschäftsführer bei verschiedenen Musikverlagen sowie als freier Mitarbeiter beim Hessischen Rundfunk und beim Südwestfunk tätig. Lothar Steigerwald ist Gründungsgeschäftsführer von Radio Primavera, Geschäftsführer der RPR Köln und des Funkhauses Aschaffenburg.

Workshops III
16.30 – 17.30 Uhr

Hörfunk

Gutes Programm – Gute Zahlen! Erfolgreiche Programmkonzepte.



Peter Bartsch

1961 in Nürnberg geboren studierte Peter Bartsch zunächst Erziehungswissenschaften (Lehramt) an der Universität Würzburg. 1985 absolvierte er dann eine Ausbildung bei Charivari Nürnberg, arbeitete anschließend zunächst bei Radio F, 1989 schließlich als Programmchef bei Radio Arabella München und wurde 1991 Programmdirektor bei radio ffn, Niedersachsen. 1992 gründete er die Beratungsfirma Radio & Success, zu deren Kunden u.a. Radio Arabella München und Wien sowie die BLR zählen.



Johannes Götze

Die Medienlaufbahn von Johannes Götze begann von 15 Jahren im lokalen Rundfunk in Baden Württemberg als Medienberater, Redakteur und Moderator. Bei Antenne 1 in Stuttgart betreute er die on air Promotion und war bei radio nrw in Oberhausen vier Jahre lang Leiter des Bereichs on air Design. Götze war zudem als Programmchef für die Antenne Steiermark/Kärnten und Radio Harmonie verantwortlich. Heute gibt Johannes Götze Seminare in verschiedenen Bildungseinrichtungen in Deutschland und Österreich und berät im Rahmen seiner Medienberatung Radiostationen, Medien- und Werbeagenturen.



Jenny Settembrini

Geboren 1975 studierte Jenny Settembrini zwischen 1996 und 1999 Jura in Basel und absolvierte anschließend am NSH-Bildungszentrum Basel eine Weiterbildung zur Direktionsassistentin und am Schweizerischen Public Relations Institut (SPRI) eine Weiterbildung zur PR-Fachfrau. Zwischen 2001 und 2003 arbeitete sie in der Stabsstelle Kommunikation der Basler Zeitung Medien und ist seit April 2003 die Leiterin für Marketing und Kommunikation bei Radio Basel 1.



Wolfram Tech

Wolfram Tech ist Dipl. TV & Radiobroadcast operations manager und Betriebswirt. Er arbeitete als Programmleiter und stellvertretender Geschäftsführer bei Hit Radio N1 Nürnberg sowie als Bereichsleiter, Moderator und in der Aus- und Fortbildung bei Hitradio FFH in Frankfurt. Heute ist er Partner der Firma bci in Schwaig, wobei er als Berater für Medienunternehmen sowie für die Leitung der Bereiche Seminare und Musikproduktionen tätig ist.

Fernsehen

Mehr Emotionalität, mehr Nähe, weniger Kosten? Videoreporter auf Sendung.



Dr. Ulrich Berls

Geboren 1954 in Reutlingen studierte Berls zunächst Politikwissenschaft, Germanistik und Öffentliches Recht in Tübingen, München und London und promovierte anschließend bei Kurt Sontheimer in München. Während des Studiums war er freier Mitarbeiter bei diversen Zeitungen und Zeitschriften und absolvierte ein halbjähriges Praktikum in der BAVARIA Atelier GmbH. Nach einem Redaktionsvolontariat beim ZDF in Mainz im Jahre 1984 arbeitete er anschließend als Redakteur in der Hauptredaktion Aktuelles, von 1987 bis 1990 dann als Reporter in ZDF-Landesstudio Stuttgart und ab 1990 schließlich für zweieinhalb Jahre als persönlicher Referent des Programmdirektors; ab 1992 war er Redaktionsleiter in der Hauptredaktion Kultur des ZDF, zunächst für die Bereiche "Literatur und Kunst", dann für die Bereiche "Kultur und Gesellschaft". Seit 1994 ist er Akademiedirektor der Bayerischen Akademie für Fernsehen.



Norbert Haimerl

Norbert Haimerl ist 1963 in Salzburg/Berchtesgaden geboren. Während des Studiums der Kommunikationswissenschaften leitet er das Exorbitan Konzertbüro und veranstaltet Konzerte, Tourneen und Events. 1988 wird er Chefredakteur und Studioleiter des Regionalfernsehens Rosenheim RFR, außerdem ist er für die Agentur für Kommunikation & Presse (AGP) tätig. Von 1990 bis 1998 ist er Programmdirektor der Gruppe Regional Fernsehen (GRF), danach Geschäftsführer Regional Fernsehen Rosenheim & Regional Fernsehen Landshut RFL. Norbert Haimerl ist Gründungs- und Kuratoriumsmitglied der Bayerischen Akademie für Fernsehen (BAF) und Lehrbeauftragter der Ludwig-Maximilians-Universität München.



Jan Metzger

Nach dem Abitur 1975 in Darmstadt leistete Jan Metzger seinen Zivildienst in Israel ab. Anschließend folgte ein Studium der Geschichte, Politik und Soziologie in Freiburg, Berlin, Mexiko und Frankfurt am Main. Im Jahre 1983 ging er zunächst als Hörfunk-Volontär zum Hessischen Rundfunk und arbeitete dann als Reporter, Redakteur und Moderator im Aktuellen. Von 1988 bis 1994 war er dann ARD-Hörfunk-Korrespondent in Madrid und Prag und wurde 1995 Wellenchef von hr1 – „Das Informationsradio“. Seit 1997 ist er Programmchef bei *hr fernsehen* und seit 2002 Koordinator und Projektleiter zum Thema „Digitalisierung Fernsehen“ und Leiter des Projekts „Programm-Management Fernsehen“.



Andre Zalbertus

Andre Zalbertus, Jahrgang 1960, studierte von 1980 bis 1987 Germanistik und Geschichte in Düsseldorf und Berlin und arbeitete währenddessen fünf Jahre lang als Reiseleiter in den ehemaligen Ostblockstaaten UdSSR, DDR und CSSR. Zwischen 1987 und 1989 besuchte er die Deutsche Journalistenschule in München mit Stationen bei der dpa und beim Saarländischen Rundfunk. 1989 wurde er TV-Reporter bei RTL, Rias TV und beim ZDF und arbeitete ab 1990 zuerst als Auslandskorrespondent später als Sonderkorrespondent für weltweite Einsätze für die RTL Television GmbH in Moskau. 1995 gründete er die AZ Media Service GmbH in Köln (seit 2000 AZ Media AG), initiierte 2002 die erste Videojournalistenausbildung in Deutschland und ist seit 2002 Berater diverser Medien- und Wirt-

schaftsunternehmen für den Einsatz innovativer Medientechnologien und des damit verbundenen neuen digitalen Workflows. Weiterhin ist er seit 2004 Geschäftsführer der CENTER TV Heimatfernsehen GmbH. Zalbertus ist seit 1996 Dozent, seit 2002 auch Mitglied der Prüfungskommission und des Vorstands an der Deutschen Journalistenschule in München, hält seit 1996 zahlreiche Vorträge über TV-Journalismus bei Kolloquien und Symposien und gibt seit 1998 diverse Medientrainings für Persönlichkeiten und Unternehmen aus Politik und Wirtschaft. Seit 2000 ist er Dozent und Mitglied der Prüfungskommission an der RTL-Journalistenschule in Köln, führt seit 2002 diverse mediendidaktische Projekte zur Förderung der Medienkompetenz durch und gründete 2004 die Deutsche Videojournalistenschule (DVJS ev.) in Hannover. Zalbertus erhielt diverse Auszeichnungen, u.a. zweimal den Bayerischen Fernsehpreis (1997, 2003) sowie den Mitteldeutschen Medienpreis.

Marketing

Werbung, die ankommt. Programmumfeld und Radiowerbung.



Dr. Matthias Lung

Dr. Matthias Lung, Jahrgang 1959, studierte Erziehungswissenschaft, Psychologie und Soziologie in Freiburg und promovierte dann in Wirtschaftspädagogik über betriebl. Weiterbildung an der Universität Kiel. Er war wiss. Mitarbeiter und geschäftsführender Assistent an den Universitäten Freiburg und Kiel sowie Mitglied der Landtagskommission Weiterbildung in Schleswig-Holstein. Nach der Promotion arbeitete er acht Jahre lang als Leiter der Personalentwicklung der Verlagsgruppe Süddeutscher Verlag in München. Er ist Initiator des Münchner Mentoren-Modells an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) und unterrichtete von 1992 bis 1999 an der Bundeswehr-Universität Neubiberg und an der LMU. Lung ist mehrjähriges Mitglied im bildungspolitischen Ausschuss des Bundesverbands Druck, war zwei Jahre lang Geschäftsführer der Deutschen Verkaufsleiter-Schule in München und ist seit 2002 Direktor der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing in München.



Carolin Ruck

Carolin Ruck wurde 1978 geboren und absolvierte zunächst eine Buchhandelslehre. Im Jahr 2000 wurde sie im Rahmen eines dualen Studiums an der Berufsakademie Heidenheim beim Telefonbuchverlag Hans Müller in Nürnberg angestellt. Im Studienfach Dienstleistungsmanagement mit der Vertiefung Medienwirtschaft machte sie im September 2004 ihren Abschluss zur Diplom-Betriebswirtin (BA). Seit Oktober 2004 ist sie bei Broadcast-Future in Regensburg für den Bereich Marktforschung verantwortlich.



Frank Szymkowiak

Frank Szymkowiak, seit 1994 bei rheingold tätig, ist Leiter der Branchengruppe für die Märkte Energie, Telekommunikation, TV, Internet und Unterhaltungselektronik. Szymkowiak hat zahlreiche Schriften veröffentlicht – er ist unter anderem Co-Autor des Buches 'Die Gruppendiskussion in der Marktforschung'.



Wolfgang Werres

Wolfgang Werres wurde 1948 geboren, studierte an der Universität Göttingen Betriebswirtschaft und war danach Leiter der Abteilung Stichprobenanalyse und Statistik bei NFO Infratest. Momentan ist Wolfgang Werres Geschäftsführer der TNS Infratest GmbH in München. Seine Forschungsbereiche sind Fernsehen, Pay TV, Hörfunk, Video, Kabel und Satellit. Werres ist langjähriger Dozent an der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing und der RADIOPRAXIS des VBL.

Spezial

Radiozentrale. Gattungsmarketing fürs Radio.



Roland Finn

Roland Finn, geboren 1957 in Erlangen, studierte Philosophie, Neuere Deutsche Literaturgeschichte, Politische Wissenschaft, Mathematik und Physik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Anschließend arbeitete er in der Redaktion von Radio F Nürnberg und wurde daraufhin Studioleiter und Geschäftsführer bei der Neuen Welle Franken und bei Radio Charivari Nürnberg sowie Geschäftsführer bei der RSG (Radio System & Service Handels- und Beratungs-GmbH). Nach zahlreichen weiteren Geschäftsführungen in Hörfunk und Fernsehen wurde er 1992 Geschäftsführer der Neue Welle Bayern Rundfunkverwaltungs-GmbH und der BLW (Bayerische Lokalradio Werbung GmbH). Seit 1994 ist er im Vorstand der Nürnberger Initiative für die Kommunikationswirtschaft e.V. und seit Februar 2005 Vorstandsvorsitzender der neu gegründeten Radiozentrale. Gründungsinitiatio-

ren sind die Radiounternehmen Neue Welle Bayern, RTL Radio Deutschland, Regircast, Radio NRJ, Moira Rundfunk, NWZ Funk und Fernsehen, Verlagsgesellschaft Madsack sowie die die WDR Mediagroup für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk. Die Organisation versteht sich als Botschafterin und Service-Offensive des Werbeträgers Radio. Insbesondere will sie die Werbungtreibenden und deren Agenturen auf den Weg zur effektiven Werbung mit dem Werbeträger Radio begleiten – dies analog bekannter internationaler Erfolgsmodelle.



Alexander Zeitelhack

Siehe Seite 7

Mittwoch, 22. Juni 2005

Workshops I

10.00 – 11.00 Uhr

Hörfunk

Notfall, Krise, Katastrophe. Der richtige Umgang im Programm.



Mathias Bärenfaller

Der Geschäftsleiter des drittkleinsten Schweizer Lokalradios wurde 1958 in Brig, Kanton Wallis, in der Schweiz geboren. Nach dem Hauptschulabschluss folgten eine kaufmännische Ausbildung und Praktika in verschiedenen Wirtschaftsbereichen. 1993 gründete er die eigene Firma Lenox Music. Seine erste Mitarbeit beim Start von Radio Rottu Oberwallis (rro) erfolgte als Produzent bei der Kreation und Realisation von Verpackungselementen und Werbespots, dann war er freier Mitarbeiter bei rro mit zwei eigenen Musik-Spezialsendungen in den Bereichen Jazz und Rock. 1993 wurde er Werbeleiter und 1996 Geschäftsleiter von rro und damit ist er seit nunmehr 9 Jahren verantwortlich für alle operativen Bereiche des Oberwalliser Lokalradios.



Albert Malli

Albert Malli, 39, ist stellvertretender Programm- und Senderchef von Ö3. Er leitet den Bereich Neue Medien und steuert als Tageschef die aktuelle Ausrichtung des Programms. Albert Malli kam vor 22 Jahren zum ORF, begann als Redakteur, Reporter und Moderator in der Ö3-Jugendredaktion und leitete später die legendäre Jugendsendung „Zickzack“. Danach folgte ein Abstecher zu Ö1, wo er als Redakteur bei den Sendungen „Moment – Leben heute“ und „Diagonal“ mitarbeitete und „Von Tag zu Tag“ moderierte. Für Nora Frey leitete er drei Jahre lang die Sendung „Ö3-Freizeichen“ und wurde schließlich Chef vom Dienst bei Ö3. Seit 1997 ist er stellvertretender Senderchef des Hitradio Ö3 und hat maßgeblich die Neuausrichtung von Ö3 anlässlich der Einführung des Privatradios in Österreich gesteuert. Er leitete und plante den Auszug von Ö3 aus dem Funkhaus und die Übersiedelung ins Ö3-Haus. 1990 erhielt Malli den Österreichischen Staatspreis für journalistische Leistungen im Interesse der Jugend für die Jugendsendung „Zickzack“, 1993 den „Prof. Claus Gatterer Preis“ für sozial engagierten Journalismus.



Stephan Mikat

Stephan Mikat wurde 1963 in Prien am Chiemsee geboren. Nach der Mittleren Reife absolvierte er eine kaufmännische Ausbildung und war anschließend im Außendienst tätig sowie Vertriebsleiter im Fachhandel für Büromöbel und Büromaschinen. Zudem arbeitete er als Rundfunk-Moderator. Seit 1993 ist er Geschäftsführer bei RADIO CHIEMGAU, seit 2000 Geschäftsführer der Eventagentur cityevent und zwischen 2002 und 2004 war er zudem Geschäftsführer des Stadtmarketing Traunstein. Weiterhin ist Mikat seit 1998 stellvertretender Fachgruppen-Sprecher Hörfunk im Verband Bayerischer Lokalrundfunk. Seit 2000 ist er Vorstandsmitglied des Deutschen Gewerbeverbandes Ortsgruppe Traunstein und Umgebung.



Petra Schwegler

Neben dem Studium der Journalistik hat Petra Schwegler diverse Praktika (Schwäbische Zeitung, Bayerischer Rundfunk, Radio Untersberg) absolviert. Nach Ihrem Diplom war sie über drei Jahre bei dem Branchendienst „Kabel & Satellit“ in München als Redakteurin angestellt. Seit Januar 2000 arbeitet sie beim Branchendienst „Der Kontakter“ in München und leitet dort seit 2001 das Ressort „TV & Radio“.

Fernsehen

Service is Success. Erfolgreiche Konzepte im Lokalfernsehen.



Liane Baghai

Nach dem Studium der Politikwissenschaft, Soziologie und Psychologie an der Universität Augsburg war Liane Baghai als freie Mitarbeiterin bei diversen lokalen Radiosendern und Zeitungen in Bayern tätig. Seit 1991 ist sie bei den RT.1 Studios in Augsburg fest angestellt, wobei sie unter anderem die verantwortliche Redakteurin und Reporterin für SAT.1 17:30 live für Bayern, sowie national für den Nachrichtenkanal N-24 und SAT.1 / 18.30 ist. Zudem betreut Baghai die Sendungen und Mitarbeiter des Augsburger Regionalfernsehens und moderiert auch hier. Auch ist sie an der Planung und Realisierung diverser Filmproduktionen beteiligt.



Thomas Eckl

Thomas Eckl wurde 1969 geboren und studierte zunächst an der Universität Regensburg Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Marketing und arbeitete anschließend zwischen 1994 und 1996 als Konzeptioner und Kontakter bei der Werbeagentur Konzept&Design in Passau. Seit 1996 ist er Prokurist und Marketingleiter bei Donau TV Deggendorf.



Peter Jakob

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth mit den Schwerpunkten Marketing, Organisation und Personalwesen wurde Peter Jakob zu Beginn des Jahres 1990 Projektleiter Markt- und Handelsforschung bei der GfK in Nürnberg. In den Jahren 1992 bis 1997 war er zunächst Junior-Productmanager, dann Senior-Product-Manager und anschließend leitete er das internationale Marketing in einem Industrieunternehmen. Von 1997 bis 1998 war Peter Jakob Leiter der Abteilung Vertrieb und Marketing. 1999 wurde er kaufmännischer Leiter beim regionalen Fernsehsender Oberfranken TV. Zur Zeit ist Peter Jakob der Geschäftsführer von TV-Bayern, der Arbeitsgemeinschaft bayerischer Fernsehprogrammanbieter GmbH (ABF).



Christoph Rolf

Christoph Rolf, 1966 in Hannover geboren, verbrachte den größten Teil seines Lebens in Bayern und in der Oberpfalz. Als gelernter Elektroniker hat er als Spätberufener noch einmal die Schulbank gedrückt und in Berlin Kommunikationswissenschaften, Politik und Wirtschaft studiert. Rolf hat vier Jahre bei Radio Ramasuri seine ersten journalistischen Sporen verdient, bevor er 1995 zu OTV kam. Heute ist er als Studioleiter von Oberpfalz TV für die Bereiche Redaktion und Programm verantwortlich. Mehrmals in der Woche moderiert Rolf das OTV-Magazin, muss als Studioleiter aber auch die technische Wettbewerbsfähigkeit des Senders und vor allem die Personalentwicklung ständig im Auge behalten. Außerdem betreut er wichtige Großprojekte und unterstützt Geschäftsführung und Verkauf bei strategischen Fragen.

Marketing

CRM – Die Theorie.



Peter Fürmetz

Peter Fürmetz, geboren 1953, ist Diplom-Pädagoge (Erwachsenenbildung) und Tonmeister (VDT), außerdem Inhaber und Gründer der P&P Studios in Regensburg (seit 1985). Seit 2000 ist er Mitbegründer, Gesellschafter und Geschäftsführer der Broadcast-Future! GmbH in Regensburg. Peter Fürmetz gibt desweiteren Schulungen, hält Vorträge u.a. für Westfunk, AMS, MIR, TopRadio, IHK Baden Baden, Berlin, Leipzig, Deutsche Hörfunkakademie in Dortmund. Er ist Initiator und Mitautor des IHK-Zertifikats „Mediaberater Radio/TV (IHK)“.



Prof. Dr. Peter Winkelmann

Winkelmann wurde 1949 in Braunschweig geboren und machte zunächst eine Ausbildung zum Bankkaufmann. Es folgte ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Universität Saarbrücken sowie eine Promotion an der Universität Bayreuth. Anschließend war er als persönlicher Referent von Berthold Beitz (Alfried Krupp von Bohlen und Halbach Stiftung) in Essen, tätig. Winkelmann ist ein Mann der Praxis – er hat über 10 Jahre lang Führungsaufgaben im internationalen Marketing und Vertrieb renommierter deutscher Unternehmen wahrgenommen. Seit 1995 ist er Professor an der FH Landshut und leitet dort im Fachbereich Betriebswirtschaft den Studienschwerpunkt Marketing und Vertrieb. Einer seiner Ausbildungs- und Beratungsschwerpunkte ist die computergestützte Vertriebssteuerung – hier konnte Prof. Winkelmann insbesondere den Schritt von CAS zu CRM von Anfang an in vielen Praxisprojekten begleiten. Winkelmann ist Mitglied im CRM-Expertenrat, im Fachbeirat für die CRM-expo und Schirmherr der virtuellen CRM-Messe www.acquisa-crm-expo.de. Ferner ist er Mitherausgeber der Expertenportale CRM-Expert-Site.de und Vertriebs-Experts.de.

Spezial

Digital Advanced Broadcasting I. Mit DMB in die digitale Medienzukunft.



Rainer Biehn

Rainer Biehn studierte von 1986 bis 1992 Elektrotechnik / Nachrichtentechnik an der TH Darmstadt. In der Zeit von 1992 bis 1995 war er am Institut für Rundfunktechnik mit der Simulation und Untersuchung von Algorithmen für die Kanalcodierung in DAB beschäftigt. Seit 1995 ist er Mitarbeiter der Bayerischen Medien Technik (BMT) und übernahm dort im Jahr 2000 die Funktion des Technischen Leiters. Die Aufgabenschwerpunkte der BMT sind digitale Hörfunk- und Fernsehsysteme, Verkehrstelematik sowie MHP-Applikationsentwicklung.



Peter Kettner

Peter Kettner, geboren 1955 in Memmingen, studierte an der TU München Wirtschafts- und Sozialgeographie und absolvierte anschließend ein Aufbaustudium der Stadt-, Regional- und Landesplanung. Von 1986 bis 1989 wirkte er bei der Konzeption und beim Aufbau eines Lokalradios in der Region Donau-Iller mit. Seit 1989 ist er Referent in der BLM, mit den Schwerpunkten Nutzungskonzepte/ Infrastruktur im Hörfunk (UKW / DAB), Technische Information und DMB (Digital Multimedia Broadcasting) Projektleitung.



Rüdiger Stolze

Rüdiger Stolze wurde 1962 für den Bayerischen Rundfunk tätig. Zuerst war er freier Reporter, ab 1965 dann Redakteur im Jugendfunk ("Club 16"). 1972 wurde er Leiter der Regionalsendungen für München und Oberbayern, später des "Münchner Mittagmagazins". Für das Kabelpilotprojekt entwickelte er das Konzept der "Citywelle des BR". Stolze war weiterhin viele Jahre als Moderator der TV-Sendung "Europa nebenan" des BFS tätig. Anfang der 90er Jahre wird er beauftragt, der Hörfunkwelle Bayern 3 ein neues, modernes und wettbewerbsorientiertes Format zu geben, und war bis 1998 für

den Sender als Programm - und Wellenchef tätig, und arbeitete anschließend im Bereich der Hörfunkdirektion und Intendanz des BR an der innovativen Programmentwicklung. Es entsteht unter anderem das Programmmodell "Das Modul", ein digitales Radioangebot für junge Hörer. Nach seinem Ausscheiden aus dem BR berät er als "RS Media - Communication, Content, Consulting, Conception" Medienfirmen und Sender, vor allem im Bereich digitaler Programminhalte, und übernimmt fachliche Moderationen. Weiterhin engagiert sich Stolze seit vielen Jahren in der journalistischen Ausbildung bei Journalistenschulen und Akademien, der LMU und der Zentralen Fortbildung von ARD und ZDF.

Workshops II

11.30 – 12.30 Uhr

Hörfunk

„Radio Future Lab“. Interaktiv – nonlinear – unabhängig.



Thomas Aigner

Thomas Aigner (40) erhielt seine journalistische Ausbildung beim Österreichischen Rundfunk (ORF) in Wien. Nach 8 Jahren als Redakteur und Moderator wechselte er nach Los Angeles, um dort ein Korrespondentenbüro zu gründen und an der UCLA das Studium „Broadcast Management“ zu absolvieren. Seit 1992 arbeitete er in Deutschland als Moderator für verschiedene TV-Sender. 1995 gründet er die Firma AME, mit der er bis heute z.B. den Streaming Rekord – für BigBrother – hält. 2002 startete er, als lizenziertes Gesellschafter, F.A.Z. Businessradio, das erste private NewsRadio in München. Thomas Aigner verfügt über 20 Jahre Erfahrung in den Medien und beschäftigt sich seit 1988 mit den neuen Medien und deren Stärken bei der Verschränkung mit den klassischen Medien. Seine Berufung zum Studienleiter an der Bayerischen Akademie der Werbung gibt den künftigen Marketingwirten einen unterhaltsamen Blick über den Tellerrand des klassischen Marketings.



Christian Brenner

Christian Brenner ist Geschäftsführer der 1992 gegründeten Satelli-LINE GmbH. Satelli-LINE entwickelt kreative Software-Lösungen für Broadcaster im Bereich Fernsehen, Videotext und Hörfunk. Zu den Kunden zählen u. a. SAT.1, 3sat, RTV und die BLR. Außerdem ist Christian Brenner Geschäftsführer des Erdinger Lokalradios Hitwelle.



Markku Koponen

Markku Koponen, geboren 1968, studierte bis 1996 Ingenieurwesen mit den Schwerpunkten Informatik und Telekommunikation an der Technischen Universität in Lappeenranta / Finnland. Die letzten zehn Jahre sammelte er Erfahrungen in diversen IT- und Telekommunikationsfirmen in den Bereichen Verkauf, Consulting und Unternehmensentwicklung. Seit 2004 ist er Senior Sales Manager bei Hewlett Packard, wobei er vor allem als ein Leiter von Visual Radio dessen Verkauf, Marketing und Verbreitung in verschiedensten Ländern verantwortet.



Wolfgang Sabisch

Wolfgang Sabisch wurde 1952 in Bielefeld geboren. Er studierte Germanistik, Kommunikationswissenschaft und Geschichte und machte anschließend eine Hörfunkausbildung beim SDR. Wolfgang Sabisch war Redakteur bei Radio Gong 2000 München, stellvertretender Chefredakteur bei Radio F Nürnberg, Redaktions- bzw. Projektleiter bei U.N.S./Radio sat 2000 der mbt (Mediengesellschaft der bayerischen Tageszeitungen) und war leitend bei FFH (Frankfurt) und Antenne Niedersachsen (Hannover) tätig. Weiterhin hat er die Nachrichtenredaktion beim DSF aufgebaut. Zur Zeit ist er Programmkoordinator beim Münchner Aus- und Fortbildungsradio M94,5 sowie Seminarleiter bei der BLM und der Akademie für Neue Medien in Kulmbach.

Fernsehen

Informieren, Diskutieren, Einmischen. Forum Lokalfernsehen.



Veronika John

Veronika John, Jahrgang 1963, studierte Geschichte, Politik- und Kommunikationswissenschaften an der Universität Göttingen. 1984 wurde sie Praktikantin, später Volontärin und Redakteurin beim Göttinger Tageblatt, sie arbeitete für die Goslarsche/Braunschweiger Zeitung, für die Mittelbayerische Zeitung und für Bild München. Seit 1996 ist sie Stüdiolleiterin bei TVA Ostbayern.



Jan Klukkert

Jan Klukkert war zwischen 1992 und 1999 Mitgesellschafter, Geschäftsführer und Sprecher der triple x audio productions GmbH (Produktion von Werbung/Musik) sowie von 1996 bis 1998 als freier Mitarbeiter bei TV Augsburg tätig. Dabei arbeitete er u.a. als freier EB Redakteur für das Nachrichtenmagazin TV Augsburg Aktuell und moderierte den „Wochenrückblick“. Zwischen 1997 und 1998 war Klukkert freier Nachrichten-Redakteur und Sprecher beim Augsburger Radiosender Radio Fantasy 93,4. Nach seiner Festanstellung bei Radio Fantasy im November 1998 wird er 1999 Nachrichten-Ressortleiter. Ende 2000 wechselt Klukkert zu TV Augsburg Aktuell (halbstündiges regionales Nachrichtenmagazin im RTL Fenster) und ist dort seitdem als leitender Redakteur und Moderator tätig.



Markus Philipp

Markus Philipp, Jahrgang 1972, studierte zwischen 1993 und 1998 Politik- und Sportwissenschaft für das Lehramt an Gymnasien an der TU Darmstadt. Seit 1993 ist er freier Mitarbeiter der Sportredaktion des Darmstädter Echo im Ressort Leichtathletik, seit 2002 als Pauschalist. Seit 1995 arbeitet er als freier Mitarbeiter in der Sportredaktion Rhein-Main-Sport der Frankfurter Allgemeinen Zeitung. Zwischen 1998 und 2003 war er Chefredakteur des FRITZ-Magazins Darmstadt, von 2001 bis 2003 zudem Moderator der FRITZ-Ausgehtipps im Hörfunk von hr3. Seit Oktober 2003 ist er TV-Moderator beim Regionalsender rheinmaintv mit täglichem Live-Talk in „Das Thema“ sowie dem 14-tägigen Magazin „Rund um den Airport“. Seit Dezember 2004 ist Philipp zudem ausgebildeter Videojournalist.



Rainer Rupp

Rainer Rupp, geboren 1939, studierte zwischen 1959 und 1966 in München Germanistik, Anglistik und Theaterwissenschaft. Nach dem Referendariat an Gymnasien in Augsburg, Straubing und Münchberg und dem zweiten Staatsexamen für das höhere Lehramt 1968 war er bis 1973 zunächst am Johann-Michael-Sailer-Gymnasium in Dillingen/Donau und am Apian-Gymnasium Ingolstadt tätig, bevor er 1984 Direktor des Christoph-Schreiner-Gymnasiums Ingolstadt wurde. Rainer Rupp war zwischen 1970 und 2001 im Bayerischen Philologenverband aktiv, seit 1987 als Vorsitzender. 1978 wurde er zudem in den Hauptpersonalrat für die Gruppe der Lehrer an Gymnasien beim Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gewählt und wurde 1983 stellvertretender Landesvorsitzender des Rates. 1993 wurde Rupp in den Medienrat und 2001 zum Vorsitzenden des Fernsehausschusses bei der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien gewählt. Rainer Rupp hat zahlreiche Artikel in pädagogischen und berufspolitischen Fachzeitschriften veröffentlicht und erhielt u.a. das Bundesverdienstkreuz am Bande (1994) und den Bayerischen Verdienstorden (1999).

Marketing

CRM – Die Praxis.



Peter Fürmetz

Siehe Seite 21



Peter Schröder

Peter Schröder wurde 1964 in Schwandorf geboren. Neben seinem BWL-Studium an der Universität Regensburg arbeitete er als freier Mitarbeiter bei Radio Charivari. Im Anschluss an sein Volontariat bei Radio Charivari machte er 1992 auf der Bayerischen Akademie für Werbung den Abschluss zum Diplom Medien Fachwirt. Danach arbeitete er als Marketing- und Verkaufsleiter für Radio Charivari München, als Marketingleiter für Studio Gong Nürnberg und als Verkaufsleiter für Radio Gong 96,3 München. Heute ist er als Verkaufsleiter für die Plazamedia GmbH tätig, einem Dienstleister für TV und Neue Medien und dem größten deutschen Sport-TV-Produzenten. Seit 1997 ist Peter Schröder zudem General Manager eines eigenen Redaktions- und Produktionsbüros in Miami, USA.



Peter Hofmann

Geboren 1963 in Koblenz machte Peter Hofmann zunächst eine Ausbildung zum Werbekaufmann und absolvierte dann am J. Iversen Institut in München ein Fernstudium zum Diplom-Werbeassistenten. Zwischen 1988 und 1991 arbeitete Hofmann bei der IPA-RTL/IPAplus GmbH als Mediaberater für RTLplus und RTL Radio. Von Anfang 1992 bis Ende 1995 war er geschäftsführender Gesellschafter der Mediaagentur Hofmann, Bach & Partner GmbH in Köln. Anschließend arbeitete Hofmann als Producer und Verkaufsleiter bei Puls TV (früher IA Fernsehen) sowie als Verkaufsleiter bei TV Berlin, „mir“ (Marketing im Radio) und der HSG (Hörfunk Service GmbH). Seit 1999 besitzt Hofmann weiterhin die Ausbildungsberechtigung für den Beruf „Kaufmann/-frau AV-Medien“, war zwischen 2000 und 2001 Mitglied im IHK Arbeitskreis „Zertifikatslehrgang Mediaberater TV und Radio“ und ist seit 2001 bei der IHK Weiterbildungsgesellschaft freier Dozent für diverse Zertifikatslehrgänge im Bereich Marketing-Kommunikation.



Dieter Wirth

Dieter Wirth, Jahrgang 1949, studierte Volkswirtschaftslehre und arbeitete anschließend von 1977 bis 1981 für den Axel Springer Verlag im Bereich Tageszeitungen und Anzeigenblätter, bevor er zwischen 1981 und 1989 für den Jahreszeiten-Verlag im Anzeigen-Marketing und als Verlags-Repräsentant tätig wurde. Von 1989 bis 1991 war er für den Heinrich Bauer Verlag als Verlags-Repräsentant tätig. 1991 bis 1999 war er Generalvertreter für den regionalen Verkauf für Radio Hamburg und zwischen 1999 und 2001 Regionaler Verkaufsleiter beim Aufbau von MORE, dem Vermarkter von Radio Hamburg und Oldie 95. Seit Anfang 2002 ist Dieter Wirth freier Vertriebsberater für Medienunternehmen; Schwerpunkt ist dabei die Rekrutierung und Ausbildung von Junior-Mediaberatern und seit 3 Jahren zusätzlich die Beratung bei der CRM-Einführung.

Spezial II

Digital Advanced Broadcasting II. Mit DMB in die digitale Zukunft.



Gerhard Fuchs

Gerhard Fuchs, Diplom-Kaufmann, wurde 1984 zunächst stellvertretender und schließlich Direktor eines 5-Sterne-Grand-Hotels in München und war parallel dazu für die touristische Vermarktung eines 600-Betten Club-Hotels in Kalabrien / Italien verantwortlich. Als Vertriebs- und Marketingleiter einer überwiegend in den USA tätigen Vermögensverwaltung sammelte er anschließend weitere internationale Erfahrungen. Bereits 1988 wurde er Dozent an der Bayerischen Akademie für Werbung und Marketing (BAW) in München. Ab 1990 koordinierte er zwölf Jahre lang als Studienmanager der Fach- und Wochenendstudien und zuletzt als stellvertretender Geschäftsführer der BAW GmbH die fachlichen Inhalte der Studiengänge Marketing, Medienmarketing, Electronic Marketing, Direktmarketing und Public Relations. 1990 gründete er die "fuchs Unternehmensberatung + Seminare + Managementtraining", die ihren Schwerpunkt auf Marketing und Vertriebsthemen legt. Um die Kunden umfassend von der Marktanalyse über das Strategische Marketing bis hin zur praktischen kommunikativen Umsetzung zu betreuen, gründete er zudem 1996 die Agentur „die fuchse Gesellschaft für Marketing + Kommunikation + Medien mbH“, die er als geschäftsführender Gesellschafter leitet. Gerhard Fuchs war von 1997 bis 2003 Präsident der HSMA (Hospitality Sales & Marketing Association) Deutschland, dem Verband für Marketingfachleute aus Hotellerie, Gastronomie und Tourismus.



Heidemarie Hanekop

Heidemarie Hanekop studierte Sozialwissenschaften an der Universität Göttingen mit Schwerpunkten in Soziologie und Informatik. Zwischen 1983 und 1985 war sie forschend an der Universität Göttingen im Bereich Publizistik und Kommunikationswissenschaft tätig und seit 1986 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Soziologischen Forschungsinstitut an der Universität Göttingen. Seit Mitte der 90er Jahre konzentriert sie sich auf Forschungen zu neuen Medien und dem Internet. Dabei führte sie Forschungsprojekte unter anderem zu interaktivem Kabel-TV, Online-Medien und aktuell zu mobiler Mediennutzung durch.



Gerd Penninger

Gerd Penninger ist geboren im niederbayerischen Kößlarn. Nach dem Abitur am Gymnasium Pocking studierte er in Deutschland und den USA Journalismus und Geschichte. 1986 wurde er Programmchef bei Charivari, Regensburg. Seit 1993 ist er Geschäftsführer im Funkhaus Regensburg. Ebenfalls seit 1993 ist er auch Fachgruppensprecher im Verband Bayerischer Lokalrundfunk.



Rüdiger Stolze

Siehe Seite 22/23